

#JUGEND 05. Februar 2015

Wir lassen unsere Nachwuchskräfte nicht im Regen stehen

Unsere Bereitschaft und Ankündigung, für unsere Forderungen nach einer Abschlagszahlung zu streiken, hat Wirkung gezeigt. Kurz vor Ablauf des von uns gesetzten Ultimatums hat die DB AG erklärt, auf unsere Forderungen einzugehen.

Unsere Bereitschaft und Ankündigung, für unsere Forderungen nach einer Abschlagszahlung zu streiken, hat Wirkung gezeigt. Kurz vor Ablauf des von uns gesetzten Ultimatums hat die DB AG erklärt, auf unsere Forderungen einzugehen.

Auch alle Azubis und Dual Studierende erhalten im Monat Februar eine Abschlagszahlung in Höhe von 345 EUR für die Monate seit Auslaufen des jeweiligen Tarifvertrages.

Die GDL hat dies wie gewohnt versäumt oder nimmt es billigend in Kauf, dass ihre EiB's leer ausgehen. In ihrem gefeierten EinmalzahlungsTV wird mit keiner Silbe das Thema erwähnt. Nachwuchskräfte sind in der GDL tarifpolitisch offensichtlich unerwünscht, Forderungen stellt diese Standesorganisation jedenfalls keine für euch.

Schon heute basieren alle euch zustehenden Leistungen auf den Tarifverträgen (NachwuchskräfteTV) der EVG. Ein Tarifvertrag von Jugendlichen für Jugendliche.

Nun muss zügig über die eigentliche Lohnerhöhung verhandelt werden. Dazu haben wir den Arbeitgeber aufgefordert. 6 Prozent, mindestens 150 Euro mehr für alle - das ist unsere Forderung. Niemand darf benachteiligt werden. Wir bleiben kampfbereit. Bewegt sich bei den Verhandlungen nichts, sind Warnstreiks unausweichlich.

Downloads



infodownload.pdf

(PDF, 69.32 KB, Wird in neuem Fenster/Tab geöffnet.)

(/fileadmin/user_upload/newsimport/vor_ort/west/aktuelles/15_02_05_